

Grillparzer, Franz: Zwei Inkunabeln seht ihr hier vereint (1831)

- 1 Zwei Inkunabeln seht ihr hier vereint.
- 2 Die eine trägt schon Fausts verjährete Züge,
- 3 Die andre, wie der Wortverstand es meint:
- 4 Ein Kind, wahrhaftig halb noch in der Wiege.
- 5 Ob nun sie durch ein Drittes sich ergänzen,
- 6 Hängt ab von Bengel, Form und freien Drucklizenzen.

(Textopus: Zwei Inkunabeln seht ihr hier vereint. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44799>)